

ZVG – Die Einladung

Die Einladung zum Ziel-Vereinbarungs-Gespräch (ZVG) erfolgt idealerweise ca. 14 Tage vor dem Termin in schriftlicher Form und wird dem/r Mitarbeiter*in –auch idealerweise– persönlich im Rahmen der Terminvereinbarung ggf. mit kurzer Begründung für dieses Gespräch übergeben.

Analog erfolgt die Einladung zum Lernentwicklungsgespräch (LEG) bei Lernenden. Hier müssen Sie noch die Bestätigung der sozialen Bezugsperson (Eltern, ...) abwarten. Für Lernende muss die Einladung entsprechend umformuliert werden!

Vermeiden Sie, im Vorwege Angst zu verbreiten!

„Sehr geehrte/r Frau/Herr ...

dieser Bogen soll Sie bei Ihrer Vorbereitung auf das vereinbarte Zielvereinbarungsgespräch unterstützen. Er benennt die wesentlichen Punkte zum Ablauf und Inhalt eines Zielvereinbarungsgesprächs.

Für ein erfolgreiches Zielvereinbarungsgespräch sind folgende Punkte wichtig:

- Sie bilanzieren Ihre bisherige Tätigkeit.
- Sie reflektieren Ihre Stärken und Schwächen.
- Sie bekommen dazu ein konstruktives Feedback.
- Sie erarbeiten und vereinbaren weiterführende, realistische Ziele.
- Sie benennen die Rahmenbedingungen und die erforderliche Unterstützung.

Es ist sinnvoll, Themen für das Zielvereinbarungsgespräch auszuwählen, bei denen Ihr persönlicher Anteil an den Erfolgen oder Schwierigkeiten deutlich wird. Denn genau dort liegen Ihre Möglichkeiten zur Weiterentwicklung.

Bitte kreuzen Sie an, welche Themen Sie im nächsten Zielvereinbarungsgespräch vordringlich besprechen wollen.

- Ergebnisse im Blick auf Ihre bisherigen Ziele
- Planung und Organisation der eigenen Arbeit
- Zusammenarbeit mit Kolleginnen
- Zusammenarbeit mit der/dem Vorgesetzten
- Schwerpunkte und Prioritäten der Arbeit
- Eigener Qualifizierungs- und Fortbildungsbedarf
- Planung der eigenen beruflichen Entwicklung

ZVG – Die Einladung

Informieren Sie mich bitte rechtzeitig vor dem Termin (ca. 10 Tage) über die von Ihnen gewählten Themenfelder.